Badische Zeitung vom Samstag, 9. September 2006

Fahrwege weggespült

Riesige Niederschlagsmengen im Zastler- und St. Wilhelmer Tal

Von unserem Redakteur Karlheinz Scherfling

Der Fahrweg wurde weggespült

OBERRIED. Schäden in Höhe von vielen zehntausend Euro verursachte ein Unwetter, das am Donnerstag Abend über dem Dreisamtal und seinen Nebentälern niederging. Verletzt wurde niemand.

Gegen 20 Uhr entlud sich ein Gewitter, das von Norden gegen den Feldberg aufgezogen war und sich an dessen Hängen entlud. Wie vom Institut für Hydrologie der Universität Freiburg zu erfahren war, wurden innerhalb einer Stunde 66,9 Liter Niederschlag pro Quadratmeter im St. Wilhelmer Tal und 72,3 Liter pro Quadratmeter im Zastlertal gemessen. Das Institut betreibt seit neun Jahren im Einzugsgebiet der Brugga hydrologische Forschung und misst unter anderem Niederschläge.

Oberrieds Bürgermeister Franz-Josef Winterhalter war gestern mit den Ortsvorstehern von Zastler und St. Wilhelm im Gelände, um die Schäden zu begutachten. Gestern Abend bezifferte er diese auf mehrere zehntausend Euro. Im Zastlertal war eine Mure niedergegangen. Der Bach hatte den Grillplatz Kluse weggeschwemmt. Im Hinterzastler wurde die Straße so stark unterspült, dass sie für den Schwerverkehr gesperrt wurde. Viele Land- und Forstwirtschaftswege wurden beschädigt oder zum Teil komplett abgetragen. Am stärksten betroffen war dabei das Zastlertal. In den Wohngebieten gab es nur wenige überschwemmte Keller und auch die Bäche traten nicht über die Ufer.